



Czerny, E.J./Godat, D./Gaiswinkler, M.E./Payer, H./
Titak, M. (Hrsg.)

Faszination Lösungsfokus

Wie du mit gezieltem Blick die gewünschte Zukunft
gestaltest

ISBN 978-3-03909-260-4

1. Auflage 2020

236 Seiten

flex. Einband

CHF 34,00 / EUR 29,80

Zum Buch

Lösungsfokus fasziniert! Willst du deine Ziele erreichen? Möchtest du die Kommunikation untereinander verbessern? Würdest du gerne die Leistung deines Teams steigern? Möchtest du Kooperation fördern oder ein Projekt zum Fliegen bringen? Willst du dir was Gutes tun?

25 Co-Autor*innen des Austrian Solution Circle (ASC) erzählen in persönlichen Geschichten aus dem Berufs- und Privatleben, wie und wo sie Lösungsfokus wirkungsvoll einsetzen. Lass dich begeistern von den Möglichkeiten und entdecke für dich, wo und wie du diesen Ansatz nutzen kannst.

Die Website zum Buch: www.faszinationloesungsfokus.com

Mit Leseprobe, zahlreichen Videos mit den Autor*Innen, Bestellfunktion etc.

Rezensionen

«Als jemand der den «Spirit» und das pragmatische Vorgehen noch selbst bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg kennenlernen durfte, ist es eine große Freude, diese «Faszination Lösungsfokus» nicht nur normativ, sondern maßgeblich so praxisevident dargelegt lesen zu dürfen. Wenngleich inhaltlich nichts wirklich Neues an Haltung, Verfahrensweisen oder Fragetechniken zu erwarten ist, empfiehlt sich dieses Buch allein aufgrund der jeweils einzigartigen Geschichten aus der Praxis eben durchaus auch für in diesem Ansatz erfahrene Praktiker*innen. Auf jeden Fall sollte dieses Büchlein in jedem Studiengang, der sich mit personalen Interaktionsgestaltungen befasst, eine unabdingbare Lektüre darstellen. (...) Zum Schluss sei bemerkt, dass das ganze Buch von der Philosophie der Wertschätzung und Ressourcenorientierung sowie des respektvollen Umgangs mit jeweils geklärter Expertise auch von der grafischen Gestaltung, der einladenden Strukturierung und der unkomplizierten An_Sprache durchweg durchdrungen ist, geradewegs ein Festband zum 10-jährigen Bestehen des Austrian Solution Circle.»

Stefan Godehardt-Bestmann, Rezension auf socialnet.de, 16.10.2020